

Doppelsieg für Teams vom AMC Naila:

Zeitfehler kostet Nestor/Morgenstern den Sieg

(gpp) – Eine (äußerst seltener!) Stempelfehler von Beifahrer Steffen Nestor kostete den mehrfachen Gewinnern der Orientierungs-Wertung des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO), den für den Automobilclub (AMC) Naila startenden Frank Morgenstern und eben seinem Copiloten Steffen Nestor, den greifbar nahen Sieg bei der Winter-Orientierungsfahrt des Motorsportclubs (MSC) Marktredwitz. Dennoch blieb der Gesamtsieg dieser durchaus gelungen zu nennenden Erstlings-Veranstaltung in der 'Familie' des AMC Naila, denn mit ganzen drei Punkten Vorsprung gewannen Claudia Saalfrank und Gerhard „Wayne“ Schlegel die nächtliche Pfeilskizzen-Hatz.

Bereits kurz nach dem Start, wenige Kilometer und Minuten hinter Marktredwitz, genauer gesagt bei Haingrün, rund um ein ehemaliges Kasernengelände der Amerikaner, brach bereits das 'Chaos' aus. Nach einem kurzen 'Rundkurs' nördlich von Brand, wo innerhalb der Skizze 2 (auf Seite 1 der siebenseitigen Fahrplanweisung) bereits die stummen Kontrollen 15 und 77 sowie eine besetzte Kontrolle zu passieren waren, nahm das Unheil am Rande des Schlosswaldes seinen Lauf: Von der Skizze 2 zur Skizze 3 (auf Seite 4!) – direkt bei der SK 19 – war zuerst eine Überlappung zu erkennen, und nach einer Selbst-Stempelkontrolle gegenüber dem ehem. Kasernengelände das Kreuzen der weiteren Strecke peinlichst zu vermeiden.

An einer Wegkreuzung bei Haingrün, wo sich die Straßen nach Glashütte, zur Ochsenränke, von Brand und eben nach Haingrün treffen, trafen sich auch die meiste der insgesamt 24 Teilnehmer – aber sie kamen aus allen Richtungen und fuhren in alle Richtungen davon. Der unbedarfte Beobachter am Wegesrand hatte alsbald Probleme, den unterschiedlichen An und Abfahrts-Richtungen zu folgen, und nahm beruhigend zur Kenntnis, dass sich alsbald die Dunkelheit über dem immer unübersichtlicher werdenden Geschehen ausbreitete.

Nach gut einer Stunde waren alle Teilnehmer mehr oder weniger richtig und mit mehr oder weniger kartenleserischer Fortune ihrer Wege gefahren, und die Marktredwitzer Winter-Orientierungsfahrt nahm ihren weiteren Verlauf in den immer dunkler werdenden, oberpfälzischen Steinwald. Und auch dort, zwischen Konnersreuth, Neualbenreuth und Waldsassen hatte sich Fahrleiter Dieter Pinzer (Neuenreuth) einige knifflige Pfeile in seinen Skizzen einfallen lassen, deren Reihenfolge und zu fahrende Strecke den Beifahrern immer wieder den Schweiß auf die Stirne trieb. „Gottseidank ist die nahe tschechische Grenze kein allzu großes Problem mehr“, wischte mancher Fahrer Bedenken wegen allzu heftiger 'Verfranzter', auch ins benachbarte Ausland, großzügig beiseite.

Nach vorgegebenen vier Stunden (in Einzelfällen oftmals mehr!), gut 160 Kilometern Streckenlänge, einer Stunde Karenzzeit und zwei, mit (hoffentlich) allen stummen und besetzten Kontrollen gut gefüllten Bordkarten, erreichten die Teams am frühen Abend wieder den Startort Marktredwitz und stärkten sich zunächst in den Katakomben des Meister Bär Hotels, bevor es daran ging, die Fahrt – und ihre -Anweisungen untereinander und im Detail 'aufzudröseln', aufzulösen, auszulegen und vor allem auszuwerten. Dies geschah mit großer Akribie und noch vor Mitternacht konnte Fahrleiter Pinzer die Siegerehrung vornehmen.

Den Sieg holten sich schließlich, wie eingangs erwähnt, Claudia Saalfrank und Gerhard „Wayne“ Schlegel mit 22 Strafpunkten vor ihren Vereinskameraden vom AMC Naila, Frank Morgenstern und Steffen Nestor, die mit den fünf Strafpunkten für eine Minute zu frühes Stempeln auf 25 Punkte gekommen waren. Platz drei belegten Thomas Fleischer/Stefan Blumreich vom AMSC Bindlach/MSC Gefrees und den undankbaren vierten Platz belegten die für die RTS Sommerkahl startenden Joachim Büttner/Hans-Joachim Hock mit 49 Strafpunkten. In der eigenen Anfängerklasse siegte Manfred Keller mit Martina Mark vom MSC Wiesau auf dem Beifahrersitz mit 41 Strafpunkten, Zweite wurden Markus Furkat/Fabian Kroner vom AMC Coburg (135 P.) vor Heinz Flügel/Markus Aßmann vom RTC Bad Berneck (140 P.). Die Mannschaftswertung gewann der AMC Coburg vor dem AMC Naila.

Weitere Informationen und die kompletten Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.msc-marktredwitz.de.

Gerd Plietsch